

# Die edelherren von RÜDENBERG



## und die alte Burg bei ARNSBERG

heinz pardun



# Vorwort

Die Geschichte der Edelherren von Rüdenberg und die Schicksale ihres Stammsitzes, der Alten Burg vor den Toren Alt-Arnsbergs, sind in „Dichtung und Wahrheit“ eng verknüpft mit dem Handeln und Wirken der auf dem benachbarten Schloßberg residierenden Grafen v. Werl-Arnsberg. Wer das geschichtliche Erleben im Kernbereich des kurkölnischen Sauerlandes während des Hochmittelalters in seiner ganzen Bedeutung erfassen und sich vergegenwärtigen will, wird immer wieder auf die Edlen von Rüdenberg stoßen, die erst die neuere Forschung im 20. Jahrhundert als eine Nebenlinie des Arnsberger Grafenhauses erkannt hat. So gesehen, werden manche der folgenden Ausführungen die in früheren Bänden der städtekundlichen Schriftenreihe der Stadt Arnsberg enthaltenen Darlegungen ergänzen und vertiefen können.

Johann Suitbert Seibertz, der Nestor der westfälischen Historiographie, hat vor weit mehr als einem Jahrhundert erstmalig eine zusammenfassende Abhandlung über die Dynasten von Rüdenberg verfaßt; sie ist auch bisher die einzige Gesamtdarstellung geblieben. Zwar gibt es namentlich aus den letzten Jahrzehnten hierzu einige gewichtige Einzelbeiträge; aber der Heimatfreund, der sich forschend und betrachtend der Vergangenheit der alten Grafschaft Arnsberg verbunden weiß und allen ihren Erscheinungsformen ein warm empfundenenes Interesse entgegenbringt, wird eine zusammenhängende und den neuesten Stand der westfälischen Geschichtsforschung berücksichtigende sowie auswertende Veröffentlichung in nicht geringem Umfang vermissen. Dabei mag letztlich nicht unerwähnt bleiben, daß – leider – die Erinnerung an die Träger dieses Namens und das heimatkundliche Wissen über ihre im Zusammenfluß von Ruhr und Walpke gelegene Burg in unserer Zeit deutlich verblaßt sind.

Der Arnsberger Heimatbund übergibt hiermit das im Rahmen der städtekundlichen Schriftenreihe der Stadt Arnsberg herausgegebene Heft, das eine nach jahrelangen eingehenden Vorarbeiten erstellte und umfassend angelegte Schilderung der Geschichte des Hauses von Rüdenberg mit teilweise neuen Erkenntnissen bietet, der Öffentlichkeit.

Möge es vor allem bei der heranwachsenden Jugend und darüber hinaus im Kreise der geschichtsbewußten Bürger der Stadt samt ihrer engeren und weiteren Umgebung viele Freunde finden.

Arnsberger Heimatbund e.V.  
Vorstand

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	Seite 7
TEIL I . . . . .	13
1. Abschnitt. Herkunft und Abstammung des Geschlechtes von Rüdenberg in der Sicht der älteren westfälischen Geschichtswissenschaft . . . . .	14
2. Abschnitt. Beiträge der neueren Forschung zur Genealogie der Rüdenerger . . . . .	20
3. Abschnitt. Die Edelherren von Rüdenberg - eine Nebenlinie der Grafen von Werl-Arnsberg . . . . .	27
4. Abschnitt. Die „Schedaer Linie“ des Hauses von Rüdenberg . . . . .	36
5. Abschnitt Rückschau und kritische Betrachtung zum derzeitigen Stand der Forschung . . . . .	40
6. Abschnitt. Gestalten und Begebenheiten aus der Geschichte der Edlen von Rüdenberg in mehr als 3 Jahrhunderten . . . . .	42
TEIL II . . . . .	Seite 63
7. Abschnitt. Die Alte Burg bei Arnsberg - Wallburg in karonlingisch-sächsischer Zeit sowie Stamm- und Wohnsitz der Dynasten von Rüdenerger . . . . .	64
8. Abschnitt. Errichtung einer Burg mit festem Mauerwerk auf dem Römberg durch Graf Bernhard II von Werl - Ermittlung eines Zeitansatzes für den Burgbau - Namenswechsel der Burg . . . . .	70

9. Abschnitt.	
Grundriß, Lage und Umfang der Burggebäude - Befunde der Ausgrabungen in den Jahren 1929/30 . . . . .	76
10. Abschnitt.	
Vor- und frühgeschichtliche Anlagen auf dem Burgberg - Behauptungen und Widersprüche . . . . .	84
11. Abschnitt.	
Aufteilung der Burganlage durch die sog. große Quermauer in zwei Hälften - die Rügenburg, Sitz eines Burgmanns - oder Ministerialengeschlechts . . . . .	89
12. Abschnitt.	
Ausklang - Untergang und Zerstörung der Rügenburg . . . . .	93
Zeittafel . . . . .	95
Stammtafeln . . . . .	97
Literaturverzeichnis . . . . .	101
Die Rügenburg in Sage und Dichtung . . . . .	105